

NEUE BÜCHER

Neu-Delhi 1961. Dokumentarbericht über die Dritte Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen. Herausgegeben von Willem A. Visser 't Hooft. Evang. Missionsverlag, Stuttgart 1962. 558 Seiten, Großformat. Leinen DM 14.80.

Als erster der offiziellen Dokumentarberichte über Neu-Delhi ist nunmehr schon Ende April die deutschsprachige Ausgabe erschienen. Nach einem Vorwort von Generalsekretär Dr. Visser 't Hooft führt ein Rahmenbericht von Dr. S. McCrea Cavert chronologisch in den Konferenzablauf und in die einzelnen Verhandlungsgegenstände ein. Es folgen die Protokolle der Eröffnungsverhandlungen sowie die Berichte der Sektionen bzw. Ausschüsse mit den jeweils dazugehörigen Diskussionen. Der Hauptteil schließt mit den Protokollen der Schlußverhandlungen ab.

Der rund 200 Seiten umfassende Anhang enthält u. a. die Teilnehmerlisten, das Verzeichnis der Mitgliedskirchen, die Verfassung der Kommission und der Abteilung für Weltmission und Evangelisation, die Verfassung und die Satzungen des Ökumenischen Rates der Kirchen sowie die Hauptvorträge von G. Noth, P. Devanandan, M. Takenaka, J. Sittler, W. A. Visser 't Hooft, L. Newbigin und N. Nissiotis. Ein Register faßt die wichtigsten Stichworte zusammen und erleichtert das Nachschlagen.

Mit diesem Band ist jedem ökumenisch Interessierten die Möglichkeit gegeben, das Geschehen von Neu-Delhi nachzuerleben und am Werdegang der Berichte und Beschlüsse teilzunehmen, um dadurch jene Einsichten und Impulse zu empfangen, die für eine fruchtbare Auswertung und Weiterführung der Ergebnisse von Neu-Delhi unerläßlich sind. Dem Ökumenischen Rat und dem Verlag gebühren Dank, daß sie die deutsche Ausgabe bevorzugt herausgebracht haben, um den dringenden Wünschen nach zuverlässigem Arbeitsmaterial so bald wie möglich zu entsprechen. Ausstattung

und Satz des Berichtbandes sind vorzüglich, der Preis für dieses umfangreiche Werk im Großformat ist nach heutigen Verhältnissen geradezu unwahrscheinlich niedrig.

Weltmission in ökumenischer Zeit. Herausgegeben von Gerhard Brennecke. Evang. Missionsverlag, Stuttgart 1961. 16 Seiten Fotos, 336 Seiten. Leinen DM 15.80.

Der in Neu-Delhi vollzogene Zusammenschluß von Mission und Ökumene hat den Sendungsauftrag der Gemeinde Jesu Christi von neuem in den Mittelpunkt kirchlicher und theologischer Erwägungen gerückt. In den deutschen Kirchen werden hieraus auf Grund der geschichtlichen Entwicklung weitreichendere und schwierigere Folgerungen zu ziehen sein als in vielen anderen Kirchengebieten der Welt. Es ist daher geradezu ein Geschenk, daß uns für dieses Stadium des Umdenkens und Neuordnens eine umfassende Bestandsaufnahme der Weltmission, erwachsen aus der sachkundigen Mitarbeit zahlreicher in- und ausländischer Missionsfachleute, in die Hand gegeben wurde.

Schon der Titel zeigt den Wandel der Zeiten gegenüber der letzten Gesamtübersicht dieser Art an, dem 1935 von Julius Richter veröffentlichten Sammelband „Das Buch der deutschen Weltmission“. Heute können wir auch den missionarischen Auftrag nur in ökumenischer Perspektive verstehen und erfüllen.

Der erste Teil vermittelt in präzisen, knappen Abrissen ein Bild von dem heutigen Stand der Missionsarbeit in den verschiedenen Erdteilen. Der zweite Teil verfolgt die historischen Entwicklungslinien, die Wurzeln und Hintergründe missionarischen Einsatzes in den Kirchen Europas (darunter auch Deutschlands) und Nordamerikas. Der dritte Teil endlich versucht die vor uns liegenden Zukunftsaufgaben und -möglichkeiten in der Mission zu umreißen. Daß es sich hierbei nicht etwa primär um neue Praktiken und Methoden, sondern um das